

Taschengeld für Balu und Du

Kreissportbund Bremen-Nord spendet für ein Grundschulprojekt

VON
REGINA DRIELING

600 Euro hat der Kreissportbund Bremen-Nord für das Projekt „Balu und Du“ gespendet. Dabei kümmern sich Mentoren ein Jahr lang um Grundschul Kinder. Zwei Schulen aus Bremen-Nord machen bereits mit.

NORD Es gibt Kinder im Grundschulalter, die benötigen besonders viel Aufmerksamkeit. Das Projekt „Balu und Du“ setzt sich dafür ein, dass den Kleinen informelles Lernen auf ganz besondere

Art und Weise vermittelt wird. Die 18- bis 30-jährigen Mentoren („Balus“) des Programms stehen den Sechsbis Zehnjährigen in einer Entwicklungsphase zur Seite, die nicht immer einfach ist. Und zwar ein Jahr lang jeweils zwei Stunden pro Woche. Die Kinder („Moglis“) machen dabei neue Erfahrungen und erhalten außerschulische Lernanregungen. Die Verantwortlichen arbeiten so bereits mit zwei Grundschulen aus Bremen-Nord zusammen.

„Ich finde das Projekt spitze. Es ist klein, aber zielgerichtet“, begründet Jürgen Linke, Vorsitzender vom Kreissportbund Bremen-Nord, warum der Erlös des

diesjährigen Sommerfests „Balu und Du“ zugute kommt.

Insgesamt waren bei der Sause an der Lesum bei Tura Bremen genau 600 Euro durch den Verkauf von Kuchen, gespendet von Bäckermeister Martin Hellweg, und Bratwurst, gespendet von real, zustande gekommen.

Dieses Geld wurde nun symbolisch an Claudia Fantz und Barbara Ebeling von „Balu und Du“ übergeben. Mit der Summe kann beispielsweise das Taschengeld für fünf „Balus“ und „Moglis“ jeweils für ein Jahr bezahlt werden, denn monatlich gibt es 10 Euro, beispielsweise für Busfahrten.



Claudia Fantz und Barbara Ebeling, Projektmitarbeiter von „Balu und Du“ in der Freiwilligen-Agentur Bremen, nahmen den Scheck von Bäckermeister Martin Hellweg sowie Christin Senf und Jürgen Linke vom Kreissportbund Bremen-Nord (v. l.) entgegen. Foto: Drieling

WeserReport 28.08.2011